



Afghanisch Deutscher Ärzteverein e.V. Afghan German Doctors Association



Aktivitätsbericht 2001

Home
Neues
MCH-Clinic
Wiederaufbau
ARTF-ExS
Wir über uns
Kontakt
Links
Reisen
Bildergalerie
Berichte-Archiv

1.) Entsendung von Personal nach Afghanistan:

Im April 2001 wurden eine Gruppe von Ärzten, ein Vertreter der Stiftung MATERRA und ein Journalist nach Afghanistan geschickt. Sie haben zusätzlich zu der medizinischen Tätigkeit in der Klinik in Jalalabad Kontakt zu den medizinischen Universitäten Jalalabad und Kabul aufgenommen.
Die Ärztengruppe hat ein Video der Reise, der Klinik und der allgemeinen Situation der Bevölkerung in Afghanistan aufgenommen.
(teilweise unerlaubte Bilder von nicht so guter Qualität). Dies war für unsere Arbeit hier in Deutschland wichtig, obwohl die Gefahr einer Bestrafung bestand.

2.) MCH-Clinic Jalalabad

Die Klinik wurde für ca. 1 Woche nach der Bombardierung durch die Alliierten am 7.10.01 geschlossen. Das Klinikgebäude wurde etwas geschädigt. Danach wurde sie wieder in Betrieb genommen. Es wurden 22716 Mütter und Kinder behandelt und 21134 geimpft. 24547 Patienten haben Gesundheitserziehung erhalten.

3.) Veranstaltungen

1.) Wissenschaftliche Seminare

Im Juni wurde Herr Dr.Rasul Rahim, Afghanistanexperte, nach Freiburg eingeladen, um zum Thema " Demokratie, eine Lösung für Afghanistan? " zu referieren. Teilnehmer der Veranstaltung ca. 150 Afghanen.

2.) Am 28.6.01 wurde eine Veranstaltung über die Rückreise der Ärzte aus Afghanistan durchgeführt, es nahmen ca. 200 Besucher teil.

3.) Es wurden mehrere Informationsveranstaltungen in Südbaden und Rüsselsheim durchgeführt.

4.) Mitorganisation und Teilnahme an 2 Workshops für die afghanischen Vereine im April in Wiesbaden und im Oktober in Freiburg. Dabei wurde beschlossen ein Netzwerk, das die Zusammenarbeit der Vereine koordinieren soll, zu entwickeln.

4.) Entsendung von medizinischen Instrumentarien und Medikamenten nach Afghanistan

Es wurden mehrere Tausend kg Medikamente und medizinische Geräte nach Afghanistan gebracht, darunter auch ein Ultraschallgerät für unsere
Es wurden auf Initiative des Vereins Decken und warme Kleidung im Oktober und November gesammelt und nach Afghanistan geschickt.

5.) Mädchenschule in Herat:

Die Mädchenschule in Herat berichtet, dass in diesem Jahr 81 Schülerinnen unterrichtet wurden. 11 Mädchen, Klasse 1; 15 Mädchen, Klasse 2; 22 Mädchen, Klasse 3; 8 Mädchen, Klasse 4; und 15 Mädchen, Klasse 5.

Unterrichtsfächer waren Mathematik, Persisch, Pushtu, Religion und Sozialkunde.

Es ist geplant im Flüchtlingslager ein Grundstück zu kaufen, um ein Schulgebäude zu errichten.

6.) Eröffnung am 15.12.01 eines Planungs- und Koordinierungsbüros

für den Wiederaufbau des Gesundheitssystems in Afghanistan: Das Büro hat sich zum Ziel gesetzt, bei dem Wiederaufbau der medizinischen Infrastruktur in Afghanistan mitzuwirken. Es wird u. a. eine beratende Funktion für die Regierungen im Ausland (gutachterliche Tätigkeit) und für das Gesundheitsministerium in Afghanistan übernehmen. Es sollen rückkehrwillige afghanische Ärzte bei dem Wiederaufbau des Gesundheitssystems beraten und helfen.



Afghanisch Deutscher Ärzteverein e.V.

Kaiser-Joseph-Str.205 79098 Freiburg

E-mail:doctor@adav.de Tel.:+49 (0)761-2924064 Fax:+49 (0)761-2927831

Bankverb.: Sparkasse Freiburg BLZ 68050101 Konto-Nr.2308638

Anregungen oder Probleme e-mail an : Webmaster by STSP